Stadt Augsburg

Buchvorstellung und Gespräch mit Prof. Dr. Michael von Cranach

Mittwoch, 13. Januar 2027, 18:30 Uhr, Schotte 4 der „Halle 116"

verlegt

**Gedenkbuch für die Opfer der „Aktion T4"
aus der Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren-Irsee**

689 Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen wurden zwischen August 1940 und August 1941 im Rahmen der nationalsozialistischen „Aktion T4" aus der Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren-Irsee deportiert und ermordet. Nach Jahrzehnten des Schweigens begann ab 1980 die Auseinandersetzung mit dieser Vergangenheit. Das Buch schildert die damaligen Ereignisse und trägt dazu bei, die Opfer aus der Vergessenheit in das kollektive Gedächtnis zurückzuholen.

Prof. Dr. Michael von Cranach ist einer der wichtigsten Wegbereiter der Aufarbeitung der nationalsozialistischen „Euthanasie"-Verbrechen in Deutschland. Als langjähriger Ärztlicher Direktor des Bezirkskrankenhauses Kaufbeuren erforschte er die Geschichte der Krankenmorde und setzte sich für das Gedenken an die Opfer ein. Mit zahlreichen Publikationen und Vorträgen hat er dazu beigetragen, die Schicksale der Betroffenen sichtbar zu machen und die Verbrechen dauerhaft im öffentlichen Bewusstsein zu verankern.

Eintritt frei

augsburg.de/halle116

Finissage der Sonderausstellung
mit Öffnungszeit bis 18 Uhr

HALLE 116

Stadt Augsburg

Bezirk Schwaben

Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

VVN-BdA

**Arbeitskreis
NS-Medizinverbrechen**